

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



mittwoch, 12. mai 1971

blatt 1324

beitrag zum umweltschutz:

3.298 neue gasheizungen

1 wien, 12.5. (rk) in den ersten drei monaten dieses jahres wurden von den wiener gaswerken 3.298 neue gasheizungen fuer wohnungen und betriebe genehmigt. dies geht aus dem quartalsbericht der wiener stadtwerke hervor, den stadtrat franz nekula dem zustaendigen gemeinderatsausschuss vorgelegt hat. mehr als 98 prozent aller ansuchen um die genehmigung von gasheizungen konnten bewilligt werden. stadtrat nekula hob hervor, dass damit ein wichtiger beitrag zum umweltschutz geleistet wurde. der traditionelle hausbrand verursacht im winter 40 prozent der luftverunreinigung, waehrend gasheizungen die luft praktisch nicht verunreinigen.

der gasverbrauch in den ersten drei monaten dieses jahres lag mit 14,3 millionen kubikmeter stadtgas um 4,1 prozent ueber der gleichen zeit des vorjahres. in dieser menge sind auch etwas mehr als zwei millionen kubikmeter erdgas enthalten, die fuer den bericht auf stadtgas umgerechnet wurden. bis zum 31. maerz 1971 wurde bei 16.982 kunden die umstellung auf erdgas durchgefuehrt.

1012

josef treitl war beim buergermeister

er bat um hilfe bei der unterbringung seiner einmaligen sammlung

2 wien, 12.5. (rk) weit ueber oesterreichs grenzen hinaus kennt man in kuenstlerkreisen den namen josef t r e i t l . sein ganzes leben stellte dieser mann in den dienst einer sammlung, die einzigartig geworden ist. sie enthaelt mehr als 300.000 bilder, ausserdem zeitungsausschnitte, theaterprogramme, briefe und andere erinnerungen an 16.000 kuenstler. ein theaterprogramm aus dem jahre 1801 ist das aeltteste stueck. 1928 hat josef treitl als kleiner bub mit der sammlung begonnen, der grundstock war die 26-groschen-wochenkarte, mit der marlene dietrich damals taeglich in die kammerspiele gefahren ist. heute steht josef treitl mit der dietrich in kontakt, ihre briefe beginnen immer mit der anrede 'lieber burli'.

dienstag wurde josef treitl von buergermeister felix s l a v i k im rathaus empfangen. er erzaehte von den vielen kuenstlern, die er schon in seiner wohnung begruessen konnte, zuletzt leonard bernstein und iwan rebroff. einige besonders schoene stuecke aus seiner sammlung hatte er mitgebracht, darunter persoenliche briefe von bundeskanzler dr. kreisky und von unterrichtsminister gratz ('die kulturstadt wien waere aermere ohne deine taetigkeit'), aber auch wertvolle autographen von bahr, schnitzler, mascagni, tschaikowski und anderen grossen der kuenstlerwelt.

josef treitl, der als billeteur im akademiotheater arbeitet und kommenden sonntag seinen 50. geburtstag feiert, hatte auch ein anliegen: er wohnt noch immer in der zimmer-kueche-kabinett-wohnung, in der als sohn einer taenzerin geboren wurde. seine sammlung, die fuenf tonnen wiegt, hat in dieser wohnung nicht mehr genug platz. buergermeister slavik sagte zu, fuer die einzigartige sammlung in einem gebaeude der stadt wien einen geeigneten raum bereitzustellen.

die neugestaltung des stephansplatzes

4 wien, 12.5. (rk) die arbeiten fuer die staedtebauliche neugestaltung des raumes stephansplatz - graben im zusammenhang mit dem bau der wiener u-bahn haetten nun nach mehrjaehriger vorarbeit ein planungsstadium erreicht, in dem - nach einer veroeffentlichung im ''aufbau'' - nun neuerlich die oeffentlichkeit mit den problemen vertraut gemacht werden sollte, erklaerte am mittwoch planungsstadtrat ing. fritz h o f m a n n bei einer pressekonferenz. das projekt der architekten traude und wolfgang w i n d b r e c h t i n g e r , das waehrend der letzten monate im zusammenwirken mit der stadtplanungsabteilung ueberarbeitet worden sei, sei aber noch von keinem gremium gutgeheissen oder gar beschlossen worden. dieses freilich ziemlich ausgereifte projekt werde nun der oeffentlichkeit als diskussionsgrundlage praesentiert.

der modifizierte plan des chopaares windbrechtinger sieht an der ostseite des stephansplatzes zwischen dem dom und dem singerhaus eine oeffnung mit einer grossen freitreppe und zwei rolltreppenanlagen ins sperrengeschoss der kuenftigen u-bahn-station stephansplatz vor. diese feste stiegenanlage soll zudem einer besonderheit dienen: es ist naemlich vorgesehen, die reste der alten st. magdalena-kirche, der ehemaligen friedhofskapelle von st. stephan, im zuge der bauarbeiten fuer die u-bahn freizulegen und als kulturellen freiraum der oeffentlichkeit zugaenglich zu machen. st. magdalena war 1781 bei einem brand zerstoert und nicht mehr restauriert worden. zuletzt waren bei strassenbauarbeiten im bereich des domes in den jahren 1906/07 teile der seicht gelegenen reste dieses gotteshauses freigelegt worden.

einen weiteren ausgang wird die station stephansplatz, die bekanntlich im schnittpunkt der beiden linien u 1 und u 3 liegen wird, zu beginn des grabens aufweisen. ausserdem haben die

planenden architekten auch einen aufgang im inneren des equitable-palais am stock im eisen-platz vorgeschlagen, um vor allem die kaertner strasse direkt mit der u-bahn-station verbinden zu koennen.

zugleich mit dem bau der u-bahn beziehungsweise der station stephansplatz sollen alle vorkehrungen getroffen werden, um zumindest als erste phase einen teil des alten stadtkerns in eine fussgaengerzone umzuwandeln. die planung der architekten windbrechtinger setzt bereits eine solche fussgaengerzone zumindest fuer den stephansplatz voraus. die erste phase der fussgaengerzone fuer die wiener innenstadt wird sicherlich auch noch den graben umfassen, doch sind darueber noch keine wie immer gearteten entscheidungen gefaellt worden.

die spezielle problemstellung der staedtebaulichen neugestaltung des innersten stadtbereiches im zusammenhang mit dem u-bahn-bau war nach umfangreichen vorarbeiten in der magistrats-abteilung 18 und einer reihe von diskussionen mit der wiener architektenschaft gegenstand eines gutachtens, zu dessen erstellung im jahr 1969 insgesamt fuef architekten beziehungsweise arbeitgemeinschaften eingeladen worden waren. es handelte sich dabei um die architekten norbert gantner, ernst hiesmayr, wilhelm holzbauer, die "gruppe m" sowie traude und wolfgang windbrechtinger.

nach eingehenden internen beratungen und nach einholung eines gutachtens des fachberaters fuer stadtplanung - dieses gremium war zur gleichen auffassung wie die fachleute der magistrats-abteilung 18 gelangt - wurde als basis fuer die weitere arbeit das projekt windbrechtinger ausgewaehlt und dem architekten-chenpaar ein auftrag zur weiteren bearbeitung erteilt. (forts.moegl.)

hamburg und sein hafen praesentieren sich in wien

5 wien, 12.5. (rk) am 17. und 18. mai steht wien im zeichen eines besuches, der nicht nur der oesterreichischen bundeshauptstadt gilt, sondern ganz oesterreich als dem ebenso traditionellen wie wichtigen wirtschaftspartner des stadtstaates an der elbe: hamburgs buergermeister prof. dr. herbert weichmann, der praeses der handelskammer hamburg, herbert westerich, und der praesident des unternehmensverbandes hafen hamburg ev, walter grube, stehen an der spitze einer delegation, deren vertreter zahlreicher hamburgener wirtschaftsbereiche angehoren.

alle besuche und veranstaltungen stehen unter dem motto 'oesterreich - hamburg - uebersee'. auf dem programm von buergermeister professor dr. weichmann stehen unter anderem besuche beim oesterreichischen bundespraesidenten, beim bundeskanzler und beim buergermeister der stadt wien. praeses westerich wird mit dem aussenhandelsminister, dem verkehrsminister, der bundeskammer fuer gewerbliche wirtschaft und weiteren spitzenorganisationen der oesterreichischen wirtschaft gespraechе fuehren.

gewicht hat oesterreich fuer die hansestadt hamburg vor allem als transitkunde. es ist nach der ddr und der cssr der drittgroesste transitpartner und hat im vergangenen jahr die umschlagsgrenze von einer million tonnen ueberschritten. damit ist hamburg der tonnage nach zweitgroesster hafen oesterreich (hinter rijeka) und hat ganz besondere bedeutung als groesster transitumschlagplatz fuer oesterreichisches sack- und stueckgut.

1034

hanusch-hof wird generalrepariert

7 wien, 12.5. (rk) die 1925 errichtete, 479 wohnungen umfassende grosse staedtische wohnhausanlage hanusch-hof im 3. bezirk, ludwig koessler-platz, mit 28 stiegenhaeusern, wird generalinstandgesetzt. die kosten fuer diese arbeiten betragen 5,9 millionen schilling. heuer werden noch zwei millionen verwendet.

1036

penzinger bezirksmuseum:

eröffnung von zwei sonderausstellungen

10 wien, 12.5. (rk) die eröffnung von zwei sonderausstellungen wird buergermeister felix s l a v i k kommenden samstag, den 15. mai, um 15 uhr, im penzinger bezirksmuseum 14, penzinger strasse 59, vornehmen. die erste ausstellung, sie traegt den titel 'vom dorf zum gross-stadtbezirk', ist der besiedlungsgeschichte des 14. bezirkes von der jungsteinzeit durch fuenf jahrtausende bis in unsere zeit gewidmet. in der zweiten ausstellung 'penzing aus der sicht zeitgenoessischer kuenstler' werden im rahmen des festwochenzyklus der wiener bezirksmuseen 'konfrontationen 1971' die werke von fuenf namhaften kuenstlern, naemlich von h a n s f i s c h e r, l e o f r i e d r i c h, w i l l y m a y e r l, k a r l m l a d e k und g e o r g p e v e t z vorgestellt. dem gewaehlten ausstellungsthema entsprechend handelt es sich dabei hauptsaechlich um topographische darstellungen.

1041

personalnachrichten

8 wien, 12.5. (rk) der wiener stadtsenat hat am diensttag den baunrat dipl.-ing. f r a n z w e i c h (technische anlagen) zum o b e r s t a d t b a u r a t befoerdert. die veterinaerraete dr. j o h a n n e s d o s t a l, dr. m i l a d i n g a v a r i c, dr. a r t h u r k o l i n k o, dr. n o r b e r t k o p f und dr. f r i e d r i c h n o w o t n y (alle veterinaeramt) wurden o b e r v e t e r i n a e r r a e t e. der vertragsmaessige tierarzt dr. e r i c h n e g r i n wurde in die d i e n s t - k l a s s e s i e b e n befoerdert und die amtsraete i g n a z i c h m a n n (besoldungsamt) und i n g. w a l t e r m o e n i g (Liegenschaftsverwaltung) wurden o b e r a m t s - r a e t e.

1038

morgen pressekonferenz:

eroeffnung elektropathologisches museum

13 wien, 12.5. (rk) wir erinnern daran, dass morgen donnerstag, um 15 uhr das elektropathologische museum in seinem neuen heim, 15, selzergasse 19, von bundesminister dr. hertha firnberg und stadtrat hubert pfloch eroeffnet wird. das museum informiert ueber ursachen, folgen und verhuetung von elektro- unfaellen. zu den schauobjekten gehoeren unter anderem gerichtsmedizinische praeparate, vom blitz getroffene baeume und elektrogeraete aus der ''steinzeit'' der **elektrizitaet**.

vor der eroeffnung findet um 10.30 uhr eine pressekonferenz mit anschliessender fuehrung durch das museum statt.

geehrte redaktion !

wir laden sie herzlich ein, zur pressekonferenz und zur eroeffnungsfeier berichterstaeter und fotografen zu entsenden.

fuer die pressekonferenz merken sie bitte vor:

zeit: donnerstag, 13. mai, 10.30 uhr.

ort: wien 15, selzergasse 19, 2. stock.

1056

geehrte redaktion !

12 wir erinnern daran, dass vizebuengermeister gertrude firnberglisch-sandner morgen donnerstag bei einer pressekonferenz ueber das kulturelle und das sportliche sommerprogramm der stadt wien berichten wird.

bitte merken sie vor:

zeit: donnerstag, 13. mai, 11 uhr.

ort: pressoclub concordia.

1049

heimleitertagung des wiener jugendhilfswerkes

15 wien, 12.5. (rk) im heim des wiener jugendhilfswerkes in unter-oberndorf bei neulengbach fand dienstag unter dem vorsitz des leiters der geschäftsstelle des kuratoriums, amtsrat fritz l e h n e r , eine tagung der leiter der staedtischen erholungsheime statt. sinn und zweck dieser alljaehrlich durchgefuehrten veranstaltung ist es, durch referate und aussprachen probleme, die sich bei der fuehrung eines kindererholungsheimes ergeben, zu behandeln beziehungsweise die teilnehmer ueber die neuesten paedagogischen erkenntnisse zu informieren.

im ersten referat der tagung sprach der biochemiker ing. max m a r k e t a n ueber die "neuesten erkenntnisse in der kindernahrung". dabei wies er auf einige grundlegende ernahrungsprobleme hin und meinte, dass die richtige "kost" gerade fuer die im aufbau befindlichen kinder und jugendlichen von immenser bedeutung waere. in diesem zusammenhang warnte er vor allem vor den zumeist suessen "zwischenmahlzeiten", die nicht nur appetithemmend waeren, sondern auch zu schaedigungen des jugendlichen organismus fuehrten.

im zweiten referat, gehalten von frau juliane d o l z e r von der bildungsanstalt der kindergaertnerinnen, ging es um "die praktische arbeit im kindererholungsheim". als wesentlichste funktionen und aufgaben der ferienheime wurden dabei die erholung der kinder und jugendlichen, ihre erziehung in der gemeinschaft zur gemeinschaft sowie ihre beziehung zur natur bezeichnet.

im jahre 1970 konnten mehr als 12.600 kinder in 40 heimen des wiener jugendhilfswerkes und pachtheimen untergebracht und verpflegt werden. darueber hinaus kommen alljaehrlich auch viele auslaendische kinder als gaeste in diese heime. 378 wiener kinder waren im vergangenen jahr in riccione im vertragsheim des wiener jugendhilfswerkes. bedeutete die erholungspflege nach dem krieg in erster linie eine materielle hilfe, um kinder und jugendliche

vor nachkriegsbedingten ernahrungsschaeden zu bewahren, so bezweckt man heute mit ihr, den grosstadtkindern von zeit zu zeit die moeglichkeit zu geben, der stadt und ihren belastungen zu entfliehen.

neben den normalen landaufenthalts-turnussen finden aber auch viele jugendliche im rahmen der schullandwochen gelegenheit, in heimen des wiener jugendhilfswerkes eine groessere naturverbundenheit zu erlangen. dabei werden ganze schulklassen aus der grossstadt in erholungsgebiete verlegt, so dass die jugendlichen die moeglichkeit haben, sich in guter landluft zu erholen, ohne deswegen den lernfortschritt zu gefaehrden. im vergangenen jahr haben 4.187 schulkinder (1969 waren es 3.113) an den schullandwochen teilgenommen.

1127

26 millicionen fuer stadtwerke-computer

11 wien, 12.5. (nk) der stadtssenat genehmigte dienstag auf antrag von stadtrat franz n e k u l a 26 millicionen schilling fuer den umbau des direktionsgebaeudes der e-werke in der mariannengasse. dieser umbau, der im rekordtempo bis oktober durchgefuehrt wird, schafft die raecume fuer das neue rechenzentrum der wiener stadtwerke, das die gesamte kundenverrechnung der e-werke und gaswerke sowie die technische datenspeicherung und berechnung der e-werke durchfuehren wird. eine zweite rechenanlage der stadtwerke befindet sich bekanntlich im direktionsgebaeude der gaswerke in der josefstaedter strasse. dort werden unter anderem die gehalts- und pensionsverrechnung sowie die lager- und materialverrechnung durchgefuehrt.

1048

bat-dor bringt geschenk fuer buergermeister slavik

16 wien, 12.5. (rk) israels weltberuehmte ballettgruppe, die bat-dor company, absolviert diese woche mehrere vorstellungen in florenz und rom. kommenden montag fliegen die israelischen taenzer nach wien, um im konzert- und opernhaus aufzutreten. vorher jedoch machen sie im rathaus station:

unter der feuehrung ihrer gruenderin, baronin bathseva de r o t h s c h i l d , und der kuenstlerischen leiterin, jeanette o r d m a n n , werden die israelischen gaeste im roten salon empfangen. sie werden buergermeister felix s l a v i k ein geschenk seines amtskollegen joshua r a b i n o v i t c h , des buergermeisters von tel aviv, ueberbringen.

geehrte redaktion!

zu der begruessung des iraelischen balletts laden wir sie herzlich ein.

zeit: montag, 17. mai, 15 uhr.

ort: rathaus, roter salon.

1133

o. k. kommt nach wien

6 wien, 12.5. (rk) wiens ehrenbuerger oskar kokoschka hat brieflich mitgeteilt, er habe die absicht, in der woche nach pfingsten wien zu besuchen. von seinem besuchsprogramm steht bisher nur ein punkt fest: der besuch der ausstellung, die die stadt wien zum 85. geburtstag des grossen malers in der oesterreichischen galerie im oberen belvedere veranstaltet.

1035

verabschiedung der ersten gemeindeurlauber

14 wien, 12.5. (rk) in der schmidthalle des wiener rathauses wurden mittwoch die ersten gemeindeurlauber des heurigen jahres durch wohlfahrtsstadtraetin maria j a c o b i in anwesenheit von mitgliedern des gemeinderates verabschiedet. die 161 frauen und maenner dieses ersten turnusses fuhren in festlich geschmueckten autobussen zu einem 14taegigen erholungsurlaub nach gutau/oberoesterreich, ottenschlag, nastenfeld und wegscheid in nieder-oesterreich. aelteste urlauberin war dabei frau josefa p e k n y , 87 jahre, aus dem 8. bezirk, aeltester urlauber herr friedrich k a n t o r , 83 jahre, aus dem 22. bezirk.

insgesamt stehen sieben pensionen im burgenland, in nieder-oesterreich, oberoesterreich und der steiermark fuer diese landaufenthaltsaktion der gemeinde wien zur verfuegung. die urlaubsaktion dient vor allem jenen alten mitbuergern, die nicht mehr in der lage sind, allein auf urlaub zu fahren. so gibt es in den urlaubspensionen betreuerinnen, die sich waehrend des aufenthaltes um die urlauber kuemmern. diaetkranke koennen ebenfalls daran teilnehmen, da fuer sie in nastenfeld mit diaetverpflegung vorgesorgt ist.

seit beginn dieser aktion im jahre 1952, an der jaehrlich etwa 2.250 dauerbefuorsorgte und pensionistenklubbesucher gegen entrichtung eines ihrem einkommen entsprechenden kostenbeitrages teilnehmen, haben bisher 45.627 personen von dieser einrichtung gebrauch gemacht.

1110

preisguenstige gemuese- und obstsorten

19 wien, 12.5. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: gurken 3 bis 4 schilling, neusiedlersalat 1.50 bis 1.80 schilling je stueck, radieschen 2 bis 3 schilling je bund.

obst: aepfel, italienische, (qualitaetsklasse 2) 6 bis 7 schilling, bananen 7 bis 8 schilling, jaffa-orangen 7 schilling je kilogramm.

1203

festwochenzyklus "konfrontationen 1971":

ausstellungseröffnungen im 7. und 9. bezirk

17 wien, 12.5. (rk) im rahmen des heuer von der arbeitsgemein-
schaft der wiener bezirksmuseen zu den festwochen **gemeinsam**
mit der gesellschaft der kunstfreunde durchgefuehrten veranstaltungs-
zyklus "konfrontationen 1971" wird es morgen donnerstag, den
13. mai, zwei ausstellungseröffnungen geben:

im amtshaus fuer den 7. bezirk (in der hermannngasse 24) findet
um 19 uhr die eröffnung einer ausstellung von ernst
d e g a s p e r i statt, die einen querschnitt durch dessen
graphisches werk zeigen wird. seine zyklen befassen sich fast
ausschliesslich mit biblischen themen. anschliessend an die er-
öffnung wird auch der ueber den kuenstler gedrehte film "apo-
kalypse heute" gezeigt werden.

die ausstellung bleibt bis 12. juni geoeffnet und kann je-
weils montag bis freitag von 8 bis 16 uhr und samstag von 9 bis
12 uhr besichtigt werden.

in den raeumen der galerie alsergrund(9, waehringerstrasse
43) findet donnerstag um 18 uhr die eröffnung der ausstellung
"traumraeume - raumtraeume" statt, die aquarelle von erich
f i t z b a u e r gewidmet ist. die eröffnung der ausstellung
wird der vorsitzende der arbeitsgemeinschaft der wiener bezirks-
museen, gemeinderat prof. ludwig s a c k m a u e r vornehmen.

die ausstellung ist von 13. bis 29. mai (sowie am 3. und 5. juni)
dienstag und onnerstag von 16 bis 18 uhr und samstag von 10 bis
12 uhr geoeffnet.

festwochenzyklus ''konfrontationen 1971'':

sonderausstellung im bezirksmuseum mariahilf

18 wien, 12.5. (rk) im bezirksmuseum mariahilf, 6, gumpendorfer strasse 4, fand dienstag durch bezirksvorsteher hubert feilnreiter die eröffnung einer sonderausstellung statt, die werken der malerin roberta hoch-deutschmann gewidmet ist. die ausstellung ist ein querschnitt des gesamten schaffens der kuenstlerin und umfasst oelbilder, aquarelle, kohlestiftzeichnungen und tempera. gezeigt werden sowohl portraits als auch stilleben und landschaftsbilder.

die sonderausstellung bleibt bis einschliesslich 27. juli geoeffnet und ist jeweils sonntags in der zeit von 9.30 bis 12 uhr zu besichtigen.

1148

mehr als drei millicionen fuer aufzugseinbauten

9 wien, 12.5. (rk) auf antrag von stadtrat reinhold suttner beschloss dienstag der wiener stadtsenat eine reihe von nachtraeglichen aufzugseinbauten in aelteren staedtischen wohnhausanlagen. die kosten dafuer betragen insgesamt 3,237.000 schilling. aufzuege erhalten: im 1928 erbauten karl marx-hof die stiegen 10, 11, 32, 38, 42 und 44 sowie in der aus dem jahr 1929 stammenden wohnhausanlage heiligenstaedter strasse 146 die stiegen 1 und 2. auch in der 1924 errichteten wohnhausanlage, 2, jungstrasse 15, wird ein aufzug eingebaut.

1039

pressekonzferenz hofmann (forts):

'ein blick in die werkstatt'

23 wien, 12.5. (rk) als einen 'blick in die werkstatt' bezeichnete prof. h e i s s im verlauf der pressekonzferenz mit planungsstadtrat h o f m a n n ueber die staedtebauliche neugestaltung des stephansplatzes die heutige praesentation der bisherigen arbeiten beziehungsweise des projektes w i n d - b r e c h t i n g e r . das erklaeuerte ziel der stadtplanung sei es, eine moeglichst umfassende integration aller anlagen der u-bahn mit dem wirtschaftsgefuege der wiener innenstadt herzustellen. dieser reifungsprozess sei freilich noch nicht abgeschlossen und werde gemeinsam mit den planenden architekten und der magistratsabteilung 18 in kooperation mit allen anderen beteiligten stellen fortgefuehrt.

architekt wolfgang windbrechtinger, der kurz sein projekt erlaeuterte, wies ebenfalls vor allem auf die notwendigkeit einer teamarbeit hin und betonte, sie habe schon bisher stattgefunden. fuer die gestaltung des stephansplatzes und der u-bahn-station sei ebenso wie fuer die fussgaengerzone die auswahl von beleuchtungskoepern und die art, aus welchem material der boden bestehen werde, bedeutsam.

in der diskussion stellte es sich heraus, dass die planung fuer die staedtebauliche neugestaltung des bereiches stephansplatz-graben in den grundzuegen etwa in einem bis eineinviertel jahren fertiggestellt werden muesste.(schluss)

1313

trixi schuba beim buergermeister

22 wien, 12.5. (rk) oesterreichs eiskunstlauf-weltmeisterin trixi s c h u b a wurde mittwoch von buergermeister felix s l a v i k in dessen arbeitszimmer im rathaus empfangen. die weltmeisterin, die in begleitung ihrer mutter und ihres trainers leopold l i n h a r t gekommen war, erhielt vom buergermeister eine silberne tasse als geschenk. slavik versprach, trixi bei der olympiade die daumen zu druecken.

1308

ehrenmedaillen fuer vier wissenschaftler

21 wien, 12.5. (rk) im stadtsenatssaal des wiener rathauses erhielten mittwoch vier wiener wissenschaftler die ehrenmedaille der bundeshauptstadt wien in gold. buergermeister felix s l a v i k ueberreichte sie an univ.-prof. dr. hans a s p e r g e r , den leiter der universitaets-kinderklinik, univ.-prof. dr. wolfgang herbert k r a u s , den chef des neurochirurgischen instituts der universitaet wien, hochschulprofessor dr. alois k i e s - l i n g e r , ordinarius fuer geologie an der technischen hochschule wien, und univ.-prof. dr. georg s t e t t e r , den emeritierten vorstand des physikalischen instituts der universitaet wien.

in ihrer laudatio wuerdigte vizebuergermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r die verdienste der vier gelehrten. der heilpaedagoge asperger hat sich unter anderem um den aufbau des wiener sonderschulwesens sehr verdient gemacht. der neurochirurg kraus wirkt auch im rahmen des volksbildungswesens. der geologe kieslinger (''die steine von st. stephan'') praktiziert die anwendung der geologie auf die denkmalpflege. der atomphysiker stetter hat bereits im jahre 1939 einen atomreaktor konstruiert.

namens der geehrten dankte prof. stetter fuer die auszeichnung und wuordigte seinerseits die grosse hilfstellung, die die stadt wien der wissenschaft angedeihen laesst.

an der ueberreichung der ehrenmedaillen nahmen von seiten des stadtsenats die stadtraete kurt h e l l e r und dr. maria s c h a u m a y e r teil.

gemeinderat dipl.-ing. dr. robert strobl gestorben

20 wien, 12.5. (rk) in der nacht von diensttag auf mittwoch ist gemeinderat dipl.-ing. dr. robert s t r o b l im 52. lebensjahr gestorben.

dr. strobl, der am 2. jaenner 1920 geboren wurde, war in der oesterreichischen volkspartei taetig. er war doktor der technischen wissenschaften und langjaehriger sektionsoberman der konsulentensektion der ingenieurkammer fuer wien, niederoesterreich und burgenland. spaeter vizepraesident der ingenieurkammer, wurde er im maerz des vorigen jahres zu deren praesident bestellt. dem wiener gemeinderat gehoerte er seit 1964 an, wobei er mitglied des gemeinderatsausschusses fuer planung, hochbau und baubehoerdliche angelegenheiten war. strobl war traeger des silbernen ehrenzzeichens fuer verdienste um die republik oesterreich.

nach bekanntwerden der todesnachricht wurden auf dem wiener rathaus trauerfahnen aufgezogen. (forts.moegl.)

1222

baukran stuerzte auf 8 autos

24 wien, 12.5. (rk) heute, mittwoch, kurz nach 13.20 uhr stuerzte auf der baustelle 4, margaretenstrasse 34 der ausleger eines baukranes ab. acht geparkte personenwagen wurden dabei beschadigt, verletzt wurde niemand. die feuerwehr ist mit der bergung des auslegers und der beschadigten fahrzeuge beschaeftigt. (forts.moegl.).

1507

prof. koller wurde vizepraesident des ingenieurvereins

25 wien, 12.5. (rk) stadtbaudirektor prof. dipl.-ing. dr. rudolf k o l l e r wurde dieser tages von der allgemeinen hauptversammlung des oesterreichischen ingenieur- und architekten-vereins zu dessen vizepraesidenten gewaehlt. prof. koller tritt damit - in nachfolge von prof. dr. sequenz - dieses amt fuer die naechsten drei jahre an.

1535

theater an der wien:

premiere fuer ''Leben der insekten''

26 wien, 12.5. (rk) am sonntag, dem 23. mai, erlebt im theater an der wien im zyklus ''theater der offenen form'' das stueck von josef und karel capek '' aus dem leben der insekten'' seine oesterreichische erstauffuehrung. die hauptrolle des landstreichers gestaltet heinz conrads. in weiteren rollen spielen die damen ariana calix, eva gaigg, grita kral, edith picha und dany sigel sowie die herren felix dvorak, peter goeller, hellmuth hron, ferdinand kaup, karl kritl, bertram moedlagl, heinz nick, eugen stark, gerald waldegg und andere. regie fuehrt ulrich baumgartner, buehnenbild und kostueme stammen von heinz ludwig. musik: oldrich flosmann.

1552

ehrung fuer vierzigjaehrige dienstjubilare

27 wien, 12.5. (rk) 45 bediensteten des magistrates und der stadtwerke sprach buergermeister felix s l a v i k mittwoch nachmittag im rahmen einer kleinen feier im stadtssenatssaal anlaesslich ihres 40jaehrigen dienstjubilaeums den dank der stadtverwaltung aus. der buergermeister wies darauf hin, dass sich in den letzten jahrzehnten erhebliche veraenderungen im aufgabenbereich der stadtverwaltung ergeben haetten und dass die jubilare im interesse der wiener bevoelkerung diesen anforderungen stets entsprochen haetten. das stadtoberhaupt ueberreichte den jubilaren ein diplom. an der feier nahmen stadtrat franz n e k u l a und stadtraetin dr. maria s c h a u m a y e r sowie die mitglieder des personalausschusses teil.

1604

s p e r r f r i s t 1 9 u h r

empfang fuer Lehrer

28 wien, 12.5. (rk) in den wappensaelen des wiener rathauses fand mittwoch abend ein empfang anlaesslich des 75jaehrigen bestandes des zentralvereins der wiener lehrenschaft sowie der bundeshauptversammlung des sozialistischen lehrervereins oesterreichs statt. in vertretung von buergermeister felix s l a v i k begruesste vizebuergermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r die gaeste. an dem empfang nahmen unter anderem auch erster landtagspraesident dr. wilhelm s t e m m e r und stadtschulratspraesident dr. hermann s c h n e l l teil.

1610

madrider gesundheitsstadtrat beim buergermeister

29 wien, 12.5. (rk) der gesundheitsstadtrat von madrid, dr. mariano alvarez c u e s t a , stattete mittwoch nachmittag in begleitung des spanischen botschafters in oesterreich, miguel de l o j e n d i o , buergermeister felix s l a v i k einen hoeflichkeitsbesuch ab. er ueberbrachte einen brief des madrider buergermeisters carlos arias n a v a r r o und als geschenk die silberne medaille der spanischen metropole. cuesta, der vom leiter der madrider kinderspitaeler, jose antonio garcia d o m i n q u e z , begleitet war, interessierte sich vor allem fuer das spitalswesen von wien. die beiden spanier wendeten freitag nachmittag eine besichtigung wiener spitaeler beziehungsweise kindergaerten unternahmen.

1739

fehler bei der demontage des baukranes (forts.)

30 wien, 12.5. (rk) infolge eines offensichtlichen fehlerns bei der demontage des 27 meter hohen baukranes stuerzte der 24 meter weite ausleger auf insgesamt acht vor den haeusern margaretenstrasse 32 und 34 geparkte autos und beschaedigte sie schwer. die abgestuerzten teile des kranes wurden von der feuerwehr zerlegt und ebenso wie auch die noch auf dem kran verbliebenen reste des auslegers entfernt.

1744